



Presseinformation

Meisterprämie ist gestartet

30. April 2020

Nach erfolgreicher Meisterausbildung kann Landesprämie bei der Handwerkskammer beantragt werden

Unser Zeichen: hwklig

Pressestelle:

Gitta Liebig

Jürgen Galle

Christopher Breaux

Daniel Ganser

5 **Stuttgart/Freiburg: Ab dem 1. Mai kann in Baden-Württemberg die vom
Handwerk schon lange geforderte Meisterprämie beantragt werden. Alle
Absolventinnen und Absolventen, die seit dem 1. Januar 2020 ihre
Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben, erhalten vom Land eine Prämie
in Höhe von 1.500 Euro. Mit der Prämie soll die Meisterausbildung im
Handwerk gestärkt und zur dringend notwendigen Fachkräftesicherung
10 beigetragen werden.**

Handwerkskammer Freiburg

Bismarckallee 6

79098 Freiburg

Postanschrift:

Bismarckallee 6

79098 Freiburg

Telefon 0761 21800-535

Telefax 0761 21800-333

presse@hwk-freiburg.de

www.hwk-freiburg.de/presse

15 Allein im Kammerbezirk Freiburg legen jedes Jahr rund 400 junge Menschen
ihre Meisterprüfung ab. „Die Meisterinnen und Meister leisten wichtige und
wertvolle Arbeit, insbesondere für die Ausbildung. Außerdem ist der Meister
eine wichtige – wenn nicht die wichtigste – Voraussetzung zur Übernahme und
Führung eines Betriebes“, erläutert Kammerpräsident Johannes Ullrich. „Die
Anerkennung und Wertschätzung der Meisterausbildung im Handwerk ist mir
ein Herzensanliegen. Der Meistertitel steht für Qualität und Fachkompetenz“,
ergänzt Ullrich. Es sei außerdem eine Tatsache, dass Meisterbetriebe länger
20 am Markt bestehen als Betriebe ohne Meister.

25 Mit der Meisterprämie investiert das Land in kluge Köpfe und die
wirtschaftliche Kraft von morgen. Es ist wichtig, mehr junge Menschen für das
Handwerk zu begeistern. Dafür braucht es starke Signale für die
Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung. Ein solches Signal
ist die Meisterprämie, sie ist aber nur ein erster Schritt in die richtige Richtung.
Die Prämie drückt zudem Wertschätzung für die Leistung von
Handwerksmeisterinnen und -meistern aus. Längst sind Karriere- und
Verdienstperspektiven vergleichbar mit akademischen Bildungswegen.
30 Es geht also insbesondere um den hohen Stellenwert der beruflichen Bildung.
Während Studenten keine Studiengebühren zahlen, verursachen
Meistervorbereitungskurs und Meisterprüfung, für die Gebühren erhoben
werden und bei der teils hohe Materialkosten für ein Meisterstück anfallen, je
nach Gewerk enorme Kosten – teilweise im fünfstelligen Bereich.

35 Meisterinnen und Meister, die ihre Prüfung im Kammerbezirk Freiburg
abgelegt haben, können die Prämie ab dem 1. Mai bei der Handwerkskammer
Freiburg beantragen. Der Antrag steht auf der Internetseite der Kammer
www.hwk-freiburg.de/meisterpraemie zum Download bereit.
40

Weitere eine Million Euro stellt das Land für die Meistergründungsprämie bereit. An der Umsetzung dieser Prämie wird derzeit gearbeitet, Start wird voraussichtlich im dritten Quartal sein.